

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)

vom 31. Juli 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Juli 2024)

zum Thema:

**Kooperationsvereinbarung zwischen Bắc Ninh und Marzahn-Hellersdorf
(Teil 2)**

und **Antwort** vom 15. August 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. August 2024)

Der Regierende Bürgermeister
von Berlin
- Senatskanzlei –

Herrn Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19852

vom 31. Juli 2024

über Kooperationsvereinbarung zwischen Bắc Ninh und Marzahn-Hellersdorf (Teil 2)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung: Die nachfolgenden Antworten beruhen im Wesentlichen auf der Auskunft des Bezirksamts Marzahn-Hellersdorf.

Vorbemerkung: Es wird Bezug genommen auf die Antworten in der Drucksache 19/19698

1. Was erhofft sich das Bezirksamt konkret, von der Provinz Bắc Ninh in den angesprochenen Themenbereichen Gesundheit, Bildung, Jugend, Wirtschaft, Handel, Kultur, erneuerbare Energien, Management und Naturschutz zu lernen?

Zu 1.: Das Bezirksamt erhofft sich durch die gemeinsame Kooperationsvereinbarung mit der Provinz Bắc Ninh, in den folgenden Themenbereichen spezifische Erkenntnisse und Verbesserungen zu gewinnen:

- Gesundheit: Austausch bewährter Praktiken im Gesundheitswesen, Verbesserung der medizinischen Versorgung und Implementierung neuer Gesundheitstechnologien.
- Bildung: Förderung der Bildungsqualität durch den Erfahrungsaustausch über die unterschiedlichen Lehrmethoden, Bildungssysteme und Bildungsressourcen.

- Jugend: Entwicklung von Programmen zur Unterstützung und Förderung der Jugend, einschließlich Bildung, Berufsbildung und Freizeitangeboten.
- Wirtschaft: Erkundung von Strategien zur Förderung des wirtschaftlichen Wachstums, insbesondere durch Unterstützung von KMUs und der Schaffung neuer Arbeitsplätze.
- Handel: Verbesserung der Handelsbeziehungen und der wirtschaftlichen Zusammenarbeit durch den Austausch über Handelspraktiken und -strategien.
- Kultur: Förderung des kulturellen Austauschs und der Zusammenarbeit zur Bewahrung und Förderung des kulturellen Erbes.
- Erneuerbare Energien: Erwerb von Wissen über die Implementierung und Nutzung erneuerbarer Energien, um nachhaltige Energiequellen zu fördern.
- Management: Verbesserung der Verwaltungs- und Managementfähigkeiten durch den Austausch über bewährte Praktiken und Verwaltungsstrategien.
- Naturschutz: Zusammenarbeit im Bereich des Umweltschutzes und der nachhaltigen Entwicklung, einschließlich Strategien zur Erhaltung der Biodiversität und der Bekämpfung des Klimawandels.

Durch die Kooperation sollen also vor allem praxisnahe und erfolgreiche Lösungsansätze aus der Provinz Bắc Ninh und aus dem Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf ausgetauscht und an die spezifischen Gegebenheiten im eigenen Bezirk angepasst werden.

2. Welche neuen Erkenntnisse erhofft sich die Provinz Bắc Ninh in den angesprochenen Themenbereichen Gesundheit, Bildung, Jugend, Wirtschaft, Handel, Kultur, erneuerbare Energien, Management und Naturschutz vom Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf?

Zu 2.: Siehe Antwort auf Frage 1.

3. Wer ist im Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf für die angesprochenen Themenbereiche Gesundheit, Bildung, Jugend, Wirtschaft, Handel, Kultur, erneuerbare Energien, Management und Naturschutz zuständig? Bitte je Themenbereich einzeln angeben.

Zu 3.: Zuständig ist der oder die jeweilige Stadträtin, im Einzelnen:

- Gesundheit – BzStR Lemm
- Bildung – BzStR Bley
- Jugend - BzStR Lemm
- Wirtschaft, Handel – BzBmin Zivkovic
- Kultur – BzStR Bley
- Erneuerbare Energie - BzBmin Zivkovic / BzStR Bley
- Management – BzBmin Zivkovic
- Naturschutz – BzBmin Zivkovic

4. Inwieweit sind die angesprochenen Themenbereiche überhaupt Bezirkssache? Bitte im Einzelnen mit Rechtsgrundlage begründen.

Zu 4.: Die Zuständigkeiten der Bezirke ergeben sich aus dem Gesetz über die Zuständigkeiten in der Allgemeinen Berliner Verwaltung (AZG)

5. Wie soll die zukünftige „Akquirierung von Mitteln“ in diesem Zusammenhang konkret aussehen? Wer soll diese Mittel in welcher Höhe bereitstellen?

Zu 5.: Für die Förderung der gemeinsamen Kooperationsvereinbarung gibt es verschiedene Fonds und Fördertöpfe, aus denen Mittel beantragt werden können. Zu nennen sind hier beispielsweise die Förderfonds der GIZ oder von Engagement Global.

6. Aufgrund welcher konkreten Erkenntnisse ist das Bezirksamt der Auffassung, dass ein „Wissenstransfer“ im Bereich „Verwaltungsprozesse“ für den Bezirk „Marzahn-Hellersdorf“ messbare Vorteile hätte?

Zu 6.: Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf ist der Auffassung, dass ein Wissenstransfer im Bereich Verwaltungsprozesse messbare Vorteile für den Bezirk bringen könnte, basierend auf den folgenden konkreten Erkenntnissen:

1. Effizienzsteigerung: Es wurde erkannt, dass andere Regionen, wie die Provinz Bắc Ninh, innovative und effiziente Verwaltungsprozesse implementiert haben, die zu einer schnelleren Bearbeitung von Verwaltungsanliegen und einer Reduzierung der Bürokratie führen. Diese Optimierungen könnten auch in Marzahn-Hellersdorf die Effizienz der Verwaltung erhöhen.
2. Digitalisierungserfolge: Die Provinz Bắc Ninh hat Fortschritte in der Digitalisierung von Verwaltungsprozessen gemacht. Das Bezirksamt sieht darin ein Vorbild, um eigene digitale Verwaltungsstrukturen weiter auszubauen, was zu einer Verbesserung des Bürgerservice und einer schnelleren Datenverarbeitung führen könnte.
3. Bürgernähe und Servicequalität: Durch den Wissenstransfer könnten Best-Practice-Beispiele übernommen werden, die die Bürgernähe und Servicequalität der Verwaltung erhöhen. Dies könnte beispielsweise durch die Einführung neuer Kommunikationswege oder vereinfachter Antragsverfahren geschehen.
4. Ressourceneffizienz: Es gibt Erkenntnisse, dass durch optimierte Verwaltungsprozesse Ressourcen effizienter genutzt werden können. Dies betrifft sowohl personelle als auch finanzielle Mittel, die durch den Wissenstransfer besser eingesetzt werden könnten.

Insgesamt glaubt das Bezirksamt, dass der Austausch von Wissen und Erfahrungen im Bereich der Verwaltungsprozesse dazu beitragen kann, die Effizienz und Effektivität der Verwaltungsarbeit in Marzahn-Hellersdorf messbar zu verbessern.

7. In welchen „sonstigen Arbeitsbereichen“ soll Wissen transferiert werden und warum?

Zu 7.: Siehe Antwort zu 6.

8. Wie hat der vietnamesische Botschafter seine Empfehlung, die Provinz Bắc Ninh zu besuchen, konkret begründet?

Zu 8.: Der vietnamesische Botschafter hat nach Angaben des Bezirksamtes auf diverse Vorteile verwiesen, die durch eine mögliche Kooperationsvereinbarung mit Bắc Ninh entstehen können. Diese Vorteile wurden in den Antworten zu den Fragen 1 und 6 benannt.

9. Welche Mitglieder des Bezirksamtes oder anderer Dienststellen haben die Provinz Bắc Ninh in diesem Zusammenhang wann und wie lange besucht?

Zu 9.: Es liegen folgende Dienstreisanträge für Vietnam / Hanoi und Tokio vor:

- o Bezirksbürgermeisterin Zeitraum: 27.02.2024 bis 08.03.2024
- o Bezirksstadtrat JugFamGes Zeitraum: 27.02.2024 bis 03.03.2024
- o Beauftragte für Partnerschaften und Queer: Zeitraum: 27.02.2024 bis 03.03.2024

Die Bezirksbürgermeisterin von Marzahn-Hellersdorf, der Bezirksstadtrat für Jugend, Familie und Gesundheit und die Beauftragte für Partnerschaften haben die Provinz Bắc Ninh für einen Tag besucht.

10. Welche konkreten Kosten sind dem Steuerzahler durch die Reise entstanden? Bitte alle Kosten einzeln auflisten.

Zu 10.: Nach Auskunft des Bezirksamtes sind mit Stand 5. August 2024 folgende Kosten entstanden.

Kosten	Bezirksbürgermeisterin	Bezirksstadtrat JugFamGes	Beauftragte für Partnerschaften und Queer	Summe
Flug	5.226,95 €	3.615,62 €	3.615,62 €	12.458,19 €
Hotel	in Prüfung	in Prüfung	in Prüfung	
Tagegeld	in Prüfung	in Prüfung	in Prüfung	
Gesamtsumme	5.226,95 €	3.615,62 €	3.615,62 €	12.458,19 €

Berlin, den 15. August 2024

Der Regierende Bürgermeister
In Vertretung

Florian Hauer
Staatssekretär
für den Chef der Senatskanzlei